

Peter Thomsen und die Schwedin Malin Petersen freuen sich auf Luhmühlen.

Große Freude herrschte im heimischen Reit- und Fahrverein (RFV)-Großenwiehe darüber, dass gleich 2 Mitglieder an der Europameisterschaft der Vielseitigkeitsreiter in Luhmühlen teilnehmen. Ein starker Fanclub reist für das gesamte Wochenende hinterher, um ihre Favoriten anzufeuern. Gleich mit 2 Pferden hatte sich der 50-jährige Vielseitigkeitsreiter und Mannschafts-Olympiasieger von 2008, Peter Thomsen aus Lindewitt, für die Europameisterschaften vom 24. bis 28. August in Luhmühlen qualifiziert. So zeigten sich seine Pferde „Horsewares`s Parko“ und „Horseware`s Barny“ bei der letzten schweren Weltcup-Prüfung CIC*** im schwedischen Malmö in Topform. Bereits zuvor waren beide Pferde bei der EM-Generalprobe in Luhmühlen und im englischen Bramham gut platziert. Für Peter Thomsens EM-Start in dieser Woche hat Bundestrainer Hans Melzer sich für „Horseware`s Barny“ entschieden. Auch Malin Petersen geborene Larsson, die für Schweden startet, und in Malmö mit ihrem Pferd „Piccadilly Z“ den 10 Platz belegte, wird in Luhmühlen starten. Es wäre schön unter die Top Ten zu kommen, um die Olympiaqualifikation mit der schwedischen Mannschaft für 2012 in London zu schaffen, sagte die Vielseitigkeitsreiterin, die seit 11 Jahren auf dem Kleinwieher Gelände rund um den schwarzen Berg trainiert. Der RFV Großenwiehe bietet eine optimale Infrastruktur für die Ausbildung von Vielseitigkeitsreitern-und -pferden durch: a)- einen Geländetrainingsplatz in der Gemeinde Lindewitt/Kleinwiehe, der sich durch idealen Sandboden in einer hügeligen Landschaft mit Teichanlage auszeichnet. B) -zwei tolle Reithallen mit Außenplätzen für Dressur und Springen. Der RFV-Großenwiehe ist eine Keimzelle für Nachwuchsreiter und -pferde in der Vielseitigkeit. So ist z.B. die 17-jährige Nadja Sönnichsen bereits zweimal bei Deutschen Meisterschaften mit ihrem Pony „Hannes“ platziert gewesen. In diesem Jahr startete Nadja mit ihrem Pferd „Al my Choice“ bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften in Krusemark in Sachsen-Anhalt. Als jüngsten Erfolg in der Nachwuchsarbeit bezeichnete Holger Sönnichsen, Vorsitzender des RFV-Großenwiehe, die Qualifikation von 5 Ponyreiterinnen aus dem Verein für die Teilnahme am Bundeswettkampf „Goldene Schärpe“ vom 9. bis 11. September, die in Olfen-Vinnum in Westfalen ausgetragen wird. Die Nachwuchstalente im Alter von 12 bis 14 Jahren sind : Martje Dethlefsen, Lisa Handke, Luca Pahl und die Schwestern Leonie und Julia Rieth.

Jährlich gehen viele junge Geländepferde mit ihren Reitern vom Großenwieher Verein beim Bundeschampionat in Warendorf an den Start. Auch schwedische Nachwuchstalente nutzen die optimalen Trainingsvoraussetzungen, was schon häufig dazu führte, in Deutschland zu bleiben. „Aber nicht nur die Vielseitigkeit wird in Großenwiehe gefördert. So haben sich auch Celina Feddersen und Levke Nissen mit ihren Ponys in diesem Jahr für das Bundeschampionat im Springen, das vom 1. bis 4. September in Warendorf stattfindet, qualifiziert“, freute sich Holger Sönnichsen.



Malin Petersen geb. Larsson und Peter Thomsen mit ihren Pferden kurz vor der Abfahrt nach Luhmühlen.